Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2013 der CCP Aktiengesellschaft

THE VEGGIEFRUIT COMPANY

ISIN: DE000A0H1P22
WKN / Gattung: A0H1P2
Börsenkürzel / Symbol: CC1
Börsen: Frankfurt (Entry Standard) & XETRA®

Inhalt **Seite**

Organe der Gesellschaft 3

Bericht des Aufsichtsrats 4

Bilanz zum 31.Dezember 2013 Aktiva 5

Bilanz zum 31.Dezember 2013 Passiva 6

Gewinn- und Verlustrechnung 2013..... 7

Rechtliche und steuerliche Verhältnisse 8

Die Entwicklung und Ertragslage .....…..... 9

Anhang für das Geschäftsjahr 2013 10

Die Liquiditätslage 10

Die Vermögenslage 11

Die Kapitalstruktur 11

Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr 12

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers 13

Organe der Gesellschaft

Vorstand Heinrich Schipper, Kleinostheim

Aufsichtsrat Bernd Wefelscheid (Vorsitzender)
Kaufmann, Koblenz

Hans-Jochen Wern (stellvertretender Vorsitzender)
Kaufmann, Weinsberg

Michael Düren
Börsenmakler, Frankfurt am Main

Die Organe sind unter der Anschrift der Gesellschaft erreichbar.

CCP Aktiengesellschaft

Berliner Straße 17, D – 63801 Kleinostheim, Deutschland

Telefon: +49 (0) 6027 / 409 34 50 **Fax: +49 (0) 6027 / 409 34 60**

Internet: www.ccp.ag **eMail: info@ccp.ag**

Bericht des Vorsitzenden des Aufsichtsrats

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben sich die Mitglieder des Aufsichtsrats sowie dessen Vorsitzender vom Vorstand laufend in schriftlicher und mündlicher Form über die Lage und Entwicklung der Gesellschaft sowie über bedeutende Geschäftsvorfälle berichten lassen.

Der Aufsichtsrat tagte im Geschäftsjahr 2013 in insgesamt sechs Sitzungen. In den Sitzungen des Aufsichtsrats bildete die Entwicklung des Unternehmens einen Schwerpunkt der Beratung. Hinsichtlich der Prüfung der Gesellschaft verweist der Aufsichtsrat auf die Ausführungen zur Abschlussprüfung.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Bilanzsitzung vom 25.März 2014 den Jahresabschluss 2013 eingehend erörtert, gebilligt und einstimmig festgestellt. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der kommenden Hauptversammlung vor, aus dem Bilanzgewinn die Ausschüttung einer Dividende von 0,18 € je Aktie zu beschließen.

Auf die Erstellung eines Lageberichtes hat der Vorstand unter Berufung des § 264 Abs. 1 und des § 267 Abs. 1 HGB verzichtet. Die Gesellschaft ist aufgrund des § 293 HGB nicht verpflichtet, einen Konzernabschluss zu erstellen. Die gesetzliche Pflicht zur Abschlussprüfung besteht für die Gesellschaft ebenfalls nicht.

Gleichwohl hat sich die Gesellschaft wie in den vorangegangenen Geschäftsjahren einer freiwilligen Prüfung des Abschlusses durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft unterzogen.

Mit Datum vom 19.März 2014 erteilte die

Bad Homburger Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH
- Wirtschaftsprüfungsgesellschaft -

den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013.

Bernd Wefelscheid
– Vorsitzender –

Kleinostheim, den 07.Mai 2014

CCP Aktiengesellschaft

Bilanz zum 31.Dezember 2013

Aktiva	31.12.2012 in €	31.12.2013 in €
A. Anlagevermögen	**21.065,00**	**14.580,00**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. gewerbliche Schutzrechte und Lizenzen	377,00	176,00
II. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- & Geschäftsausstattung	20.688,00	14.404,00
B. Umlaufvermögen	**2.964.466,62**	**2.532.560,17**
I. Vorräte		
1. fertige Erzeugnisse und Warenbestand	1.908.637,34	763.237,40
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.014.915,31	1.276.858,75
2. sonstige Vermögensgegenstände	38.134,69	44.081,05
III. Kassenbestand & Guthaben bei Kreditinstituten	2.779,28	448.382,97
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**6.250,00**	**0,00**
Summe Aktiva:	**2.991.781,62**	**2.547.140,17**

CCP Aktiengesellschaft

Bilanz zum 31.Dezember 2013

Passiva	31.12.2012 in €	31.12.2013 in €
A. Eigenkapital	**1.294.220,04**	**1.346.644,26**
I. Gezeichnetes Kapital	750.000,00	750.000,00
II. Kapitalrücklage	250.000,00	250.000,00
III. Gewinnrücklagen	36.218,76	36.218,76
IV. Bilanzgewinn	258.001,28	310.425,50
B. Rückstellungen	**63.938,70**	**103.715,35**
I. Steuerrückstellungen	0,00	8.290,03
II. sonstige Rückstellungen	63.938,70	95.425,32
C. Verbindlichkeiten	**1.633.622,88**	**1.096.780,56**
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	299.064,34	124.837,60
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.321.530,21	961.066,45
III. sonstige Verbindlichkeiten	13.028,33	10.876,51
Summe Passiva:	**2.991.781,62**	**2.547.140,17**

CCP Aktiengesellschaft

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013

		2012 in €	2013 in €
1.	**Umsatzerlöse**	**7.718.028,69**	**10.677.320,24**
2.	Sonstige betriebliche Erträge	20.464,15	15.744,11
3.	Materialaufwand	-7.004.185,09	-9.835.047,16
4.	Personalkosten	-172.710,60	-184.053,70
5.	Abschreibungen	-4.991,47	-6.911,04
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-363.734,35	-428.839,52
7.	Zinsen und ähnliche Erträge	543,44	774,66
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-15.983,30	-9.458,95
9.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**177.431,47**	**229.528,64**
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-49.511,19	-63.792,42
11.	Sonstige Steuern	-682,00	-812,00
12.	**Jahresüberschuss**	**127.238,28**	**164.924,22**
13.	Gewinnvortrag	130.763,00	145.501,28
14.	**Bilanzgewinn**	**258.001,28**	**310.425,50**

Rechtliche und steuerliche Verhältnisse:

Firma:	CCP Aktiengesellschaft
Sitz:	Kleinostheim
Anschrift:	Berliner Straße 17 D – 63801 Kleinostheim
Gegründet am:	28.November 2005 (unter der Firma Rubin 29. AG)
Satzung:	28.November 2005 (zuletzt geändert am 26.Oktober 2012)
Eintragung ins Handelsregister Aschaffenburg:	30.Oktober 2006
Registergericht:	Aschaffenburg HRB 9658
Gegenstand des Unternehmens:	Verwaltung eigenen Vermögens sowie internationaler Lebensmittelhandel
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Grundkapital:	Euro 750.000,00 (voll einbezahlt)
Gesellschafter:	Es wurden 750.000 Aktien ohne Nennbetrag ausgegeben. Die Aktien befanden sich zum Bilanzstichtag im Streubesitz.
Vorstand:	Heinrich Schipper, Kleinostheim
Aufsichtsrat:	Bernd Wefelscheid, Koblenz (Vorsitzender) Hans-Jochen Wern, Weinsberg (stv. Vorsitzender) Michael Düren, Frankfurt am Main
Finanzamt:	Aschaffenburg
Steuernummer: Umsatzsteuer ID-Nr.:	204/120/00162 DE 249521736
Veranlagungen:	Die Steuererklärungen sind bis zum Veranlagungszeitraum 2013 eingereicht und entsprechende Bescheide bis 2012 ergangen.

Die Entwicklung und Ertragslage:

Die Umsatzerlöse werden aus dem Verkauf von aufbereiteten Früchten und Gemüse, welche vorwiegend aus Südafrika importiert werden, erzielt. Hierbei ist das Hauptprodukt eine kleine Kirschpaprika (Cherry-Chili-Pepper) die der Firma CCP den Namen gab und welche an Produktionsfirmen im Lebensmittelbereich mit Schwerpunkt „mediterrane Feinkost“ in ganz Europa geliefert wird. Daneben zählen auch Minikürbisse (patty pans) und Jalapenos zur Produktpalette.

Die Gesamtleistung der Gesellschaft hat sich gegenüber 2012 um TEUR 2.959 (=38,3%) auf TEUR 10.677 gesteigert. Die Umsatzerlöse haben dabei erstmals seit Gründung der Gesellschaft die TEUR 10 Mio.-Grenze überschritten. Wie bereits im Vorjahr (93,0%) wurde die Gesamtleistung zum überwiegenden Teil (93,5%) im Inland erwirtschaftet.

Bei einem Wareneinsatz von TEUR 9.835 oder 92,1% (Vorjahr 90,7%) ergab sich ein Rohertrag von TEUR 842 gegenüber TEUR 714 im Vorjahr. Die Rohertragsmarge des Vorjahres (9,3%) konnte im Berichtsjahr nicht erreicht werden und lag bei 7,9%.

Die Kosten der Warenabgabe beinhalten Ausgangsfrachten von TEUR 126 (Vorjahr TEUR 95) und Gewährleistungsaufwendungen von TEUR 20. Die Verwaltungskosten beinhalten im Berichtsjahr insbesondere Buchführungs-, Abschluss- und Prüfungskosten von TEUR 31 (Vorjahr TEUR 28), Börsen- und Listinggebühren von TEUR 20 (Vorjahr TEUR 35) sowie unveränderte Kosten für Aufsichtsratsvergütungen von TEUR 12 und Nebenkosten des Geldverkehrs in Höhe von TEUR 14.

Der gestiegene Lager- und Anmietungsbedarf infolge des vergrößerten Geschäftsvolumens führte zu einer Erhöhung der Raumkosten einschließlich Nebenkosten von TEUR 20 gegenüber dem Vorjahr.

Die Personalkosten sind um TEUR 11 gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Dem stehen die deutlich erhöhten Umsatzerlöse gegenüber. Die Personalaufwandsquote vermindert sich daher von 2,2% im Vorjahr auf 1,7% im Berichtsjahr.

Im Geschäftsjahr 2013 erwirtschaftete die Gesellschaft bei 750.000 Aktien ein Ergebnis je Aktie von knapp 0,22 €.

Anhang für das Geschäftsjahr 2013

1. Bilanzierungsmethoden

1.1 Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß den §§ 242 ff., 264 ff. HGB sowie den einschlägigen Vorschriften des AktG aufgestellt. Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i.S. von § 267 Abs. 1 HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

2. Erläuterungen zur Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung

2.1 Erläuterungen zur Bilanz

<u>Die Liquiditätslage</u>

Der Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit war im Berichtsjahr positiv und liegt bei TEUR 732. Im Vorjahr war dieser negativ. Zurückzuführen ist diese positive Entwicklung in erster Linie auf die rückläufige Kapitalbindung resultierend aus den zum Stichtag reduzierten Vorratsbeständen (TEUR 1.146).

Der Mittelabfluss im Investitionsbereich ergab sich aus Zugängen des Sachanlagevermögens in Höhe von unter TEUR 1.

Der Finanzierungszufluss von TEUR 286 ergibt sich aus der planmäßigen Tilgung des Annuitätendarlehens (TEUR 174) sowie dem Abfluss aus der Gewinnausschüttung für das Geschäftsjahr 2012 in Höhe von TEUR 112,5.

Im Berichtsjahr führen die einzelnen Zahlungsströme insgesamt zu einer positiven Entwicklung der Nettoliquidität um insgesamt TEUR 445, so dass zum Stichtag der Endbestand an Nettoliquidität auf eine Höhe von TEUR 448 angewachsen ist.

Die Vermögenslage

Das Gesamtvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 445 (=14,9%) auf TEUR 2.547 verringert. Dieser Rückgang resultiert im Wesentlichen aus der deutlichen Verringerung der Vorräte um TEUR 1.146 (=60,0%) der ein Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 262 (=25,8%) und der flüssigen Mittel um TEUR 445 gegenüber steht.

Der Anteil des langfristig gebundenen Vermögens am Gesamtvermögen, bestehend aus immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagevermögen, hat sich gegenüber dem Vorjahr (0,7%) im Berichtsjahr vermindert und liegt nun bei 0,6%.

Die Warenvorräte stellen aufgrund des deutlichen Rückgangs mit TEUR 763 oder 30,0% (Vorjahr 63,8%) der Bilanzsumme zum Stichtag nicht mehr den größten Vermögensposten dar.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nahmen um TEUR 262 auf TEUR 1.277 zu. Forderungsausfälle mussten bis zum Prüfungszeitraum nicht in Kauf genommen werden. Die sonstigen Vermögensgegenstände sind im Berichtsjahr um TEUR 6 auf nunmehr TEUR 44 angestiegen. Sie beinhalten aktivierte Steuererstattungsansprüche für Umsatzsteuern in Höhe von TEUR 7, Gewerbesteuer TEUR 2, sowie debitorische Kreditoren (TEUR 35).

Die Kapitalstruktur

Das Eigenkapital der Gesellschaft ist im Vorjahresvergleich um TEUR 52 bzw. 4,0% deutlich angestiegen. Dem Anstieg des Eigenkapitals aufgrund des erzielten Jahresüberschusses von TEUR 165 steht die Verminderung aufgrund der durch die Hauptversammlung am 14.August 2013 beschlossenen Ausschüttung aus dem Bilanzgewinn des Vorjahres (TEUR 113) gegenüber. Die Eigenkapitalquote erhöht sich aufgrund des gleichzeitigen Bilanzsummenrückgangs von 43,3% auf 52,9%.

Die kurzfristigen Passiva reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 372 (=23,6%). Im Wesentlichen beruht dieser Rückgang auf der Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die im Vorjahresvergleich um TEUR 361 (=27,3%) auf TEUR 961 zurückgegangen sind. Der Rückgang ist in engem Zusammenhang mit der Verminderung der Vorräte zum Bilanzstichtag zu sehen.

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 96 betreffen Rückstellungen für Garantieleistungen (TEUR 53), Rückstellungen für Jahresabschluss- und Prüfungskosten (TEUR 16), Rückstellungen für Aufsichtsratsvergütungen (TEUR 12) und Tantiemen (TEUR 11) sowie übrige Rückstellungen (TEUR 4).

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betreffen den innerhalb eines Jahres fälligen Anteil des Annuitätendarlehens bei der VR-Bank eG Alzenau (TEUR 125) Es handelt sich dabei um ein Annuitäten-darlehen mit einer 2-jährigen Laufzeit. Das Darlehen wird mit 4,95% p.a. verzinst.

Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr

Als Folge des schwächeren Konjunkturverlaufes in 2012 konnte ein Großteil der Ernte 2012/2013 erst in dem letzten Saisonquartal, analog dem 1.Quartal 2013 verkauft werden. Die daraus resultierende Verschiebung bescherte der Gesellschaft einen Umsatz der erstmals über der 10 Mio.-Grenze lag. Dieses dürfte nach Lage der abgeschlossenen Kunden- und Lieferverträge in diesem Geschäftsjahr nicht erreicht werden. Wir konnten mit unseren südafrikanischen Produzenten ein weiteres Erntejahr kontraktieren, jedoch stellt es sich zunehmend schwieriger dar, die geforderten Preiserhöhungen auf Produzentenseite an unsere Kunden weiterzugeben. Hierbei wird auf Kundenseite der Anstieg des Kursverhältnisses EURO/ZAR als Hauptargument verwendet. Da unsere Preise jedoch seit Beginn der Zusammenarbeit auf EURO-Basis abgestellt sind, kann hier kein entsprechender Ausgleich durch die Gesellschaft an unsere Kunden gewährt werden. Zumal gleichzeitig unser Produzent zu bedenken gibt, das Kursgewinne die zur Zeit entstehen, nicht die gestiegenen Gesamtkosten decken können. Die Gesellschaft geht in der Zukunft von einem zunehmend härteren Wettbewerb aus, und wird sich weiterhin um eine für beide Seiten zufriedenstellende Zusammenarbeit bemühen.

Kleinostheim, den 07.Mai 2014

Heinrich Schipper
Vorstand

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der CCP AG für das Geschäftsjahr vom 1.Januar bis zum 31.Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungs-bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Bad Homburg v.d.H., den 19.März 2014
Bad Homburger Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Petra Fischbeck-Lohr	Dr. Christian Gans
Wirtschaftsprüferin	Wirtschaftsprüfer